



Minden
Marketing
GmbH

Minden Marketing GmbH, Domstr. 2, 32423 Minden

Minden Marketing GmbH
Domstr. 2, 32423 Minden
Telefon 0571/8290659
Telefax 0571/8290663
Email: info@mindenmarketing.de
Internet: www.mindenmarketing.de

Minden, 16.04.2009



MITTEILUNG FÜR DIE PRESSE

Kunstprojekt „Schlachtfelder“ in Minden

Zum 250. Jahrestag realisieren Minden Marketing und Verein für aktuelle Kunst Ausstellung im öffentlichen Raum

Als Beitrag der Bildenden Kunst zum historischen Jahrestag haben die Minden Marketing GmbH und der Verein für aktuelle Kunst im Kreis Minden-Lübbecke gemeinsam einen Künstlerwettbewerb durchgeführt, dessen Ergebnisse von Juli bis August 2009 im öffentlichen Raum der Stadt Minden zu sehen sein werden.

Unter dem Titel „Schlachtfelder“ soll jenseits einer bloß historisierenden Betrachtung ein künstlerischer Blick auf die Art und Weise geworfen werden, wie in Vergangenheit und Gegenwart das Thema ‚Krieg‘ und ‚Kriegsgeschehen‘ kommuniziert wurde und wird. Damit wird auch die Motiv- und Rezeptionsgeschichte des Themas „Schlachtendarstellung“ Gegenstand der Betrachtung: Wie hat sich die Bildende Kunst in der Vergangenheit mit kriegerischen Konflikten auseinandergesetzt? Wie kann dies heute geschehen im Zeitalter massenmedialer Kommunikationsformen?

Die Ausschreibung

In kritischer Auseinandersetzung mit den genannten Fragestellungen werden 8 künstlerische Projekte im öffentlichen Raum im Bereich der Innenstadt Mindens (historischer Stadtkern) realisiert. „Öffentlicher Raum“ wird dabei im klassischen Sinn als allgemein zugänglicher Ort im innerstädtischen Außenraum verstanden.

Das Ausstellungsprojekt wird kooperativ von der Minden Marketing GmbH und dem Verein für aktuelle Kunst im Kreis Minden-Lübbecke e.V. organisiert. Die Ausschreibung richtete sich nicht nur an die im Verein für aktuelle Kunst organisierten Künstler, sondern das Projekt wurde auch frei ausgeschrieben.

Die Ausschreibung stieß auch überregional auf Interesse. 23 Künstler reichten 31 Konzepte ein. Für eine Ausstellung im öffentlichen Raum, die an die Kunstwerke ganz besondere Anforderungen stellt, war die Resonanz nach Einschätzung der Veranstalter hiermit überaus zufriedenstellend.

Die Jury

Die Jury tagte in der letzten Märzwoche und wählte 8 Bewerber zur Teilnahme an der Ausstellung aus. Der Jury gehörten an:

Prof. Theodor Helmert Corvey, Kurator des Herforder Kunstvereins



Theodor Helmert-Corvey war langjähriger Leiter des Daniel-Pöppelmann-Hauses Herford und ist Kurator und stellvertretender Vorsitzender des Kunstvereins Herford, der kürzlich in der Zeitschrift ARTE vorgestellt wurde. Er hat im Fachbereich Gestaltung der Fachhochschule Bielefeld gelehrt und ist in Minden für seine Jurortätigkeit für den Verein für aktuelle Kunst bereits bestens bekannt.

Christiane Heuwinkel, Museumspädagogin und Pressesprecherin der Kunsthalle Bielefeld



Christiane Heuwinkel, geboren 1961 in Detmold, arbeitet seit 1993 als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Kunsthalle Bielefeld. Ihr Aufgabengebiet ist die Öffentlichkeitsarbeit und Bildung. Sie studierte Literaturwissenschaft und Geschichte an der Universität Bielefeld und ist als Lehrbeauftragte an der Fakultät für Literaturwissenschaft und Linguistik im SS 2008 und WS 2009 tätig. Jurytätigkeiten u. a. bei den Kurzfilmtagen Oberhausen (Jury des Ministerpräsidenten des Landes NRW).

Als beratende Mitglieder der Jury nahmen Gesine Frank als Vertreterin des Vereins für aktuelle Kunst sowie Dr. Marion Tüting und Dr. Jörg-Friedrich Sander als Vertreter der Minden Marketing GmbH an der Sitzung teil.

Die ausgewählten Künstler und ihre Konzepte

Die Bandbreite der eingereichten Konzepte war sowohl in Hinblick auf die künstlerische Technik als auch vom konzeptionellen Ansatz her vielfältig und bot der Jury Stoff für angeregte Diskussionen.

Die ausgewählten Werke sind

- Tina Tonagel, Köln: „Schlachtfeld“ - Kinetische Schaufenster-Installation in leerem Ladenlokal
- Alexander Edischerow, Münster: „Briefe von der Front“ - Toninstallation mit Lautsprechern an Hausfassaden
- Alexander Edischerow, Münster: „Öffentlicher Einmannbunker“ - Objekt auf öffentlichem Platz mit skulpturaler Wirkung
- Rolf Heinrich Troeder, Hannover: „Der Glaube ist der Sieg über die Welt“ - 5 tlg. Bilderserie aufgehängt zwischen Bäumen im Glacis
- Viktor Kégli, Berlin: „Der goldene Reiter“ - Fahrbares Reiterstandbild, das Passanten zur Interaktion auffordert
- Emmanuel Eni, Berlin: „Israel and Palestine“ – Rauminstallation aus Metallbenzinkanister und Attrappen von Dynamitstangen
- Dietmar Lehmann, Porta Westfalica: „Show Your Colors – Banner des Sieges“ - Installation mit lebensgroßer Figur + Fahne auf einem modernen Gebäude
- Hartwig Reinboth, Minden: „zivile Reenactors“ - fotografierte Performance, Plakatbanner an Fassaden und Videodokumentation

Die Meinung der Jury

Prof. Helmert Corvey hob die internationale Beteiligung bei der Ausschreibung zum Mindener Kunstprojekt anlässlich des 250. Jahrestag der Schlacht bei Minden hervor und brachte dieses im Zusammenhang mit der internationalen Bedeutung der Schlacht. So seien neben einheimischen unter anderem auch Künstler aus Georgien und Nigeria ausgewählt worden. Der Juror stellte fest, dass ein guter Mix aus jungen und arrivierten Künstlern gefunden worden sei

Die große ästhetische Vielfalt, die sich von Audioinstallationen über Foto-, Videokunst bis hin zur reinen Objektkunst erstreckte, betonte Christiane Heuwinkel von der Kunsthalle Bielefeld. Das Thema „Schlachtfelder“ sei in unterschiedlicher Form thematisiert und der künstlerische Diskurs, insbesondere bei den ausgewählten Werken sehr gut gelungen. Die Ansprache der Kunstwerke biete dabei eine enorme Bandbreite. Von kontemplativen Werken bis hin zu provozierenden Objekten sei eine breite Palette an Kunstformen im Angebot. Auch in der politischen Interpretation des Ausstellungsthemas „Schlachtfelder“ überzeugten die hochkarätigen Beiträge, die auch mit zahlreichen politisch provokanten Noten versehen seien.

Beide Juroren hoben auch die hohe Qualität der auch aus dem Verein für aktuelle Kunst Minden eingereichten Beiträge hervor, aus dem drei Künstler für das Projekt ausgewählt wurden. Dieses spreche für eine lebendige Kunstszene in der Weserstadt.

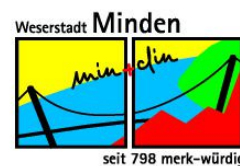
Die Ausstellung

Die Ausstellung „Schlachtfelder“ wird am 24. Juli 2009 um 18.00 Uhr eröffnet und wird im öffentlichen Raum Mindens bis zum 31. August 2009 zu sehen sein. Im Rahmen des Festprogramms zum 250. Jahrestag der Schlacht bei Minden bieten die Veranstalter im Juli und August 2009 Führungen auf der Mindener Kunstroute an.

Im Jubiläumsjahr plant die Minden Marketing GmbH weitere Kulturveranstaltungen aus den Bereichen Theater, Performance, Mail Art und Musik. Infos unter www.schlacht-bei-minden.com



Verein für aktuelle Kunst
im Kreis Minden-Lübbecke e.V.
Anschrift: z.H. Gesine Frank, Zur Porta 263
PLZ., Ort: 32457 Porta Westfalica
Tel. / Fax. 0571-710366
URL: <http://www.aktuelle-kunst-ev.de>
mail: post@aktuelle-kunst-ev.de



Minden Marketing GmbH
Domstr. 2, 32423 Minden
Telefon 0571/8290659
Telefax 0571/8290663
Email: info@mindenmarketing.de
Internet: www.mindenmarketing.de
www.schlacht-bei-minden.com

Minden
Marketing
GmbH